



**NIEDERSCHRIFT**  
**über die öffentliche Sitzung des**  
**GEMEINDERATES**

am **28. Juni 2022** im Gemeindeamt Weitersfeld im Sitzungssaal, Beginn 19:00 Uhr.  
Die Einladung erfolgte per E-Mail am 21. Juni 2022. Der Gemeinderat Rockenbauer Josef wurde über WhatsApp über die Einladung verständigt. Der Gemeinderat Hirsch Johann wurde per RSb eingeladen (Zustellung durch Hinterlegung am 23.6.2022) und telefonisch verständigt.

Anwesend waren:

Vizebürgermeister .....	Elisabeth Hirsch
Geschäftsführender Gemeinderat .....	Johannes van Dyck
Geschäftsführender Gemeinderat .....	Günter Gschweidl
Geschäftsführender Gemeinderat .....	Christoph Kluka
Gemeinderat .....	Ing. Karl Heinz Steindl
Gemeinderat .....	Ing. Stefan Mader, MA
Gemeinderat .....	Josef Rockenbauer
Gemeinderat .....	Stefan Reinthaler
Gemeinderat .....	Anton Schiner
Gemeinderat .....	Christoph Steindl
Gemeinderat .....	Mathias Winklmüller
Gemeinderat .....	Ing. Christian Maier (ab TOP 3)
Gemeinderat .....	Johannes Aschenbrenner
Gemeinderat .....	Gerald Stumpf
Gemeinderat .....	Dipl.-Ing. Klaus Schöls

Anwesend waren außerdem:

Gäste: Mag. Julius Kiennast, Architekt Ing. Reinhard Litschauer, Tröthan Gregor und Hink Peter, beide Fa. Kiennast; Dr. Verena Weinlich; Gottfried Brandtner, Waldviertler Energiestammtisch; Haszler Erich; Nowak Leo, NÖN.  
Schriftführer: Amtsleiter Ernst Mischling und zukünftige Amtsleiterin Heidi Schaller

Entschuldigt abwesend waren:

Bürgermeister .....	Reinhard Nowak
Geschäftsführender Gemeinderat .....	Günther Schadn
Gemeinderat .....	Franz Dittrich
Ortsvorsteherin .....	Sonja Wrba

Nicht entschuldigt waren:

Gemeinderat .....	Johann Hirsch
-------------------	---------------

Vorsitz: Vizebürgermeisterin Elisabeth Hirsch.

Die Sitzung ist öffentlich. Die Sitzung ist beschlussfähig.

## **TAGESORDNUNG**

- Punkt 1. Protokoll der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30. März 2022**
- Punkt 2. Gebarungsprüfungsbericht vom 23. Juni 2022**
- Punkt 3. Nahversorger in Weitersfeld – Zubau**
- Punkt 4. Kassenverwalter Stellvertreter**
- Punkt 5. Vereinsförderung Chor Wild Jumble**
- Punkt 6. Kaufansuchen Grundstück Nr. 166 KG Weitersfeld**
- Punkt 7. L 1153 Obermixnitz Gehsteig Nebenanlagen**
- Punkt 8. Bodenschutzanlage Gemeindegrund KG Fronsburg**
- Punkt 9. Baulos L 1155 Starrein Kapellenplatz NA**
- Punkt 10. Dr. Weinlich – Werkvertragsänderung**
- Punkt 11. Lichtservice Zusatzvereinbarung Kanalprojekt Sallapulka und Nonnersdorf**
- Punkt 12. Vergabe der Pumpstation für ABA Sallapulka, Nonnersdorf und Maria im Gebirge**
- Punkt 13. Stromverteiler Pumpstation Sallapulka**
- Punkt 14. Entschädigung der Ortsvorsteher beim Kanalbau**
- Punkt 15. Grundaufbringung für die Pumpstation und Rückhaltebecken Sallapulka Teil 1**
- Punkt 16. Grundaufbringung für die Pumpstation und Rückhaltebecken Sallapulka Teil 2**
- Punkt 17. Prüfmaßnahmen der WVA und ABA Sallapulka und Nonnersdorf**
- Punkt 18. Abstellfläche KG Prutzendorf**
- Punkt 19. Vertreter beim GVH**
- Punkt 20. Projekt Wild und Verkehr NÖ**
- Punkt 21. Winterdienstvereinbarung mit der Straßenbauabteilung**

## **Punkt 22. Dringlichkeitsantrag: Resolution gegen die Errichtung eines Atommüllendlagers**

Die Vizebürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt das Forum und stellt die erschienenen Mandatare sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Frau Vizebürgermeister, den Gemeinderäten, der Ortsvorsteherin und den Ortsvorstehern ist die Tagesordnung per E-Mail, zusätzlich dem Gemeinderat Rockenbauer Josef über WhatsApp und dem Gemeinderat Hirsch Johann per RSb schriftlich und telefonisch fristgerecht zugegangen.

Traditionell gratuliert Vizebürgermeisterin Elisabeth Hirsch denjenigen, die in den letzten Tagen bzw. in den nächsten Wochen ihren Geburtstag feiern.

### **Dringlichkeitsantrag**

gemäß § 46, Abs. 3 der NÖ. Gemeindeordnung 1973

Vor Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte bringen von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte einen Dringlichkeitsantrag ein. Dieser ist schriftlich abgefasst und liegt dem Protokoll als Beilage A bei.

Antrag der Vizebürgermeisterin: Der Gemeinderat möge den Dringlichkeitsantrag als Punkt 22. Dringlichkeitsantrag: Resolution gegen die Errichtung eines Atommüllendlagers in die heutige Sitzung aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

## **Punkt 1. Protokoll der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30. März 2022**

Die Niederschrift ist jedem Gemeinderatsmitglied und den Ortsvorstehern per E-Mail oder per persönlicher Zustellung zugegangen. Daher wird auf eine Verlesung verzichtet.

Vizebürgermeisterin Elisabeth Hirsch stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll keine Einwände erhoben werden.

Antrag der Vizebürgermeisterin: Der Gemeinderat möge das Sitzungsprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30. März 2022 genehmigen und beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

## **Punkt 2. Gebarungsprüfungsbericht vom 23. Juni 2022**

Sachverhalt: Am 23. Juni 2022 fand eine angesagte Gebarungsprüfung im Gemeindeamt statt. Es wurden keine Mängel festgestellt, daher gibt es keine Stellungnahme seitens der Kassenverwalterin und vom Bürgermeister.

Antrag der Vizebürgermeisterin: Der Gemeinderat möge den Prüfungsbericht vom 23. Juni 2022 zur Kenntnis nehmen und genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

## **Punkt 3. Nahversorger in Weitersfeld – Zubau**

Sachverhalt: Da bei der letzten Gemeinderatssitzung kein Konsens gefunden werden konnte, wurde der Tagesordnungspunkt verschoben.

Nun gibt es einen neuen Entwurf, der vorsieht, dass entlang des bestehenden Geschäftslokales – so wie wir es im Grundsatzbeschluss beschlossen haben – der Zubau entstehen sollte. Damit würde eine Verbreiterung des Geschäftslokales erzielt werden. Somit könnte die gewünschte Verkaufsfläche erzielt werden.

Da es der Wunsch ist, einen Nahversorger im Zentrum zu haben, sollte heute ein positiver Entschluss gefasst werden. Eine Förderzusage liegt bereits auf.

Frau Vizebürgermeister Hirsch erteilt Herrn Mag. Julius Kiennast das Wort.

Mag. Kiennast: Es wurden mehrere Varianten geprüft. Nach einigen Besprechungen ist man zum Schluss gekommen, dass die erste parallel geführte Geschäftserweiterung, die ja auch schon der Gemeinderat beschlossen hat, zur Anwendung kommen soll.

Architekt Ing. Reinhard Litschauer: Ich habe in der letzten Gemeinderatssitzung einen Alternativvorschlag aus technischen und platzgestalterischen Gründen vorgestellt. Hier war die Errichtung eines Blockes zwischen dem Brunnen und den Säulen angedacht, sodass das Geschäftslokal eine L-Form aufgewiesen hätte. Da diese Variante keinen großen Anklang fand, haben wir weitere Varianten durchgesprochen. Schlussendlich sind wir wie bereits von Herrn Mag. Kiennast erwähnt zur parallel geführten Erweiterung zurückgekehrt.

Herr Architekt Ing. Litschauer zeigt am Beamer den Plan, die Außenansicht und die Inneneinrichtung.

Die Vertreter der Fa. Kiennast stehen für Fragen zur Verfügung.

Antrag der Vizebürgermeisterin: Der Gemeinderat möge dem Entwurf von Architekt Ing. Reinhard Litschauer und dem Projekt Nahversorger seine Zustimmung geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür  
2 Stimmenthaltungen (GR Winklmüller Mathias,  
GR Stumpf Gerald)

Die Herren Mag. Julius Kiennast, Architekt Ing. Reinhard Litschauer, Tröthan Gregor und Hink Peter verlassen den Sitzungssaal.

#### **Punkt 4. Kassenverwalter Stellvertreter**

Sachverhalt: Da der Amtsleiter Herr Ernst Mischling mit 1. August in den wohlverdienten Ruhestand geht, muss ein oder eine neue Kassenverwalter-Stellvertreter(in) bestellt werden.

Nach Rücksprache mit dem Personal sollte Frau Brigitte Schmidt diese Funktion übernehmen.

Frau Heidi Schaller hat Ihr schon einiges gezeigt und es wurde bereits eine Einschulung durchgeführt.

Antrag der Vizebürgermeisterin: Der Gemeinderat möge seine Zustimmung zur Ernennung von Frau Brigitte Schmidt zur Kassenverwalter-Stellvertreterin per 1. August 2022 geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

#### **Punkt 5. Vereinsförderung Chor Wild Jumble**

Sachverhalt: Der Chor ist im alten Lagerhausgebäude bei der Werkstätte untergebracht. Dort haben sie ihr Probenlokal. Da seitens des Lagerhauses Umbauarbeiten stattfinden, wird das gesamte Areal der Werkstätte samt Nebengebäude abgebrochen und eine neue Werkstätte auf dem Areal errichtet.

Daher verliert der Chor sein Probenlokal. Das Lagerhaus hat ihnen beim Bürogebäude den oberen Stock angeboten. Sie haben einen eigenen Eingang auf der Rückseite und dürfen die Kaffeeküche mitbenutzen.

Zwecks Adaptierungen müssen einige Arbeiten (Elektroarbeiten, Ausmalen, Einrichtung neues Klavier etc.) durchgeführt werden. Sie feiern heuer mit 3 Konzerten im Widdersaal ihr 40-jähriges Bestandsjubiläum, welches sie schon vor 2 Jahren gehabt haben.

Nach einem Gespräch zwischen Herrn Manfred Kristen, GGR Johannes van Dyck und dem Bürgermeister hätten wir vereinbart, dass die Marktgemeinde den Chor mit einer einmaligen Subvention in der Höhe von € 5.000, - unterstützen sollte.

Aus diesem Grund bekommen sie im Herbst keine Vereinsförderung.

Antrag der Vizebürgermeisterin: Der Gemeinderat möge die Subvention in der Höhe von € 5.000, - für den Chor Wild Jumble beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

### **Punkt 6: Kaufansuchen Grundstück Nr. 166 KG Weitersfeld**

Sachverhalt: Frau Heidi Riemann und Herr Herwig Zlabinger haben ein Kaufansuchen am 18. April 2022 an die Marktgemeinde Weitersfeld gestellt.

Sie würden gerne das Baugrundstück Nr. 166 in der KG Weitersfeld käuflich erwerben, um dort ihr Eigenheim zu errichten.

Das Grundstück befindet sich in der Nähe der Fam. Doubek Matthias.

Es hat eine Fläche von 1.158 m<sup>2</sup>.

Der Verkaufspreis beträgt € 10, - pro m<sup>2</sup>, das ergibt einen Kaufpreis von € 11.580,-.

Weiters kommen anteilige Vermessungskosten von € 1,40, - pro m<sup>2</sup> zum Kaufpreis dazu. Die Vermessungskosten betragen € 1.621, -

Das ergibt einen Gesamtpreis für das Grundstück in der Höhe von € 13.201, -

Im Kaufvertrag wird ein Bauzwang festgehalten.

Antrag der Vizebürgermeisterin: Der Gemeinderat möge dem Verkauf des Grundstückes Nr. 166 in der KG Weitersfeld 10238 zum Gesamtkaufpreis von € 13.201,- an Frau Riemann Heidi und Herrn Zlabinger Herwig, 2084 Weitersfeld 286/2, beschließen. Sämtliche Kosten (Notar, Schreibgebühr und Grundbuch) übernehmen die Käufer. Es wird ein Bauzwang auf das Grundstück gelegt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

### **Punkt 7: L1153 Obermixnitz Gehsteig Nebenanlagen**

Sachverhalt: Es betrifft hier die Nebenanlage (Gehsteig) Obermixnitz, welcher von der Straßenmeisterei Geras errichtet wurde. Entlang der L 1153 von km 0,868 bis km 1,0 ist dieser Gehsteig erbaut worden.

Für diesen muss die Marktgemeinde Weitersfeld die Erhaltung und Pflege übernehmen. Ebenso muss das Baurestmassennachweis-Formular beschlossen werden.

Die Baurestmasse von 130 m<sup>3</sup> wurden auf dem Lagerplatz der Marktgemeinde Weitersfeld in der KG Untermixnitz zwischendeponiert.

Antrag der Vizebürgermeisterin: Der Gemeinderat möge die Übernahmeerklärung L 1153 Nebenanlagen Gehsteig Obermixnitz und das Baurestmassennachweis-Formular beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

### **Punkt 8: Bodenschutzanlage Gemeindegrund KG Fronsburg**

Sachverhalt: Herr Gregor Schinner errichtet auf seinem Grundstück Nr. 457 in der KG Fronsburg eine AGROFORST Fläche - Bodenschutzanlage. Hier werden Windschutzgürtel mit Bäumen, Sträuchern und Hecken errichtet. Dies sollte eine Verbesserung des Klimas bewirken.

Normalerweise gibt es einen seitlichen Abstand zum Nachbarn von 3 Metern.

Das Grundstück befindet sich neben dem Güterweg zum Bründl, dieses befindet sich im Besitz der Marktgemeinde. Am Anfang des Grundstückes befindet sich eine hohe breite Böschung, die bis zur Kurve niedriger wird.

Nach einer Besichtigung durch den Bürgermeister wäre es für sämtliche Wegbenutzer kein Problem und somit keine Beeinträchtigung. Herr Schinner mäht unsere Böschung und schaut, dass hier kein Bewuchs (Sträucher) aufkommt.

Wenn er den Abstand von 3 Meter auf 1 Meter verringert sollte der Gemeinderat seine Zustimmung geben.

Das Projekt wird von der NÖ Agrarbezirksbehörde durchgeführt und abgewickelt.

Antrag der Vizebürgermeisterin: Der Gemeinderat möge die Zustimmung für die Abstandsverringerng von 3 Metern auf 1 Metern geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

### **Punkt 9: Baulos L 1155 Starrein Kapellenplatzlerl NA**

Sachverhalt: Seitens der Straßenbauabteilung Hollabrunn wurde ein Plan über die Gestaltung des Dorfplatzes beim neuen Feuerwehr- und Dorfhaus Starrein erstellt. Dieser Plan wurde mit einem Teil der Bevölkerung besprochen und deren Wünsche wurden vom Techniker Herrn Leopold Ederer aufgenommen. Im Großen und Ganzen wird der Plan in die Realität umgesetzt. Die Bauarbeiten werden von der Straßenmeisterei Geras durchgeführt.

Die Bauarbeiten sollten im Juli 2022 begonnen werden.

Die Marktgemeinde verpflichtet sich die geschätzten Baukosten in der Höhe von € 53.000,- bereitzustellen.

Bezüglich Finanzierung hatte der Bürgermeister ein Gespräch mit Herrn LR Ludwig Schleritzko.

Es gibt eine Zusage, dass wir dafür € 20.000, - bekommen werden. Heuer bekommen wir € 10.000, - und im Jahr 2023 nochmals € 10.000, -

Antrag der Vizebürgermeisterin: Der Gemeinderat möge die Erklärung für die Verpflichtung der Bereitstellung für die geschätzten Gesamtkosten in Höhe von € 53.000, - beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

### **Punkt 10: Dr. Weinlich – Werkvertragsänderung**

Sachverhalt: Der zurzeit vorhandene Werkvertrag mit Frau Dr. Verena Weinlich besitzt leider nicht den wichtigen Zusatz „für gemeindeärztliche Tätigkeiten im öffentlichen Sanitätsdienst der Marktgemeinde Weitersfeld“.

Mit 29. März 2022 gab es ein Schreiben von Frau Dr. Verena Weinlich. Sie ersucht um Beendigung ihrer gemeindeärztlichen Tätigkeit in Vertretung von Herrn Dr. Johann Jäger und um Betrauung und schriftlicher Angelobung als Gemeindeärztin auf Werkvertragsbasis für gemeindeärztliche Tätigkeiten im öffentlichen Sanitätsdienst der Marktgemeinde Weitersfeld.

Damit hat Sie dann die Berechtigung auffallende Menschen einweisen zu lassen.

Antrag der Vizebürgermeisterin: Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Beendigung der gemeindeärztlichen Tätigkeit von Frau Dr. Verena Weinlich in Vertretung von Herrn Dr. Johann Jäger angenommen wird.

Weiters soll beschlossen werden, dass Frau Dr. Verena Weinlich mit schriftlicher Angelobung mit der Betrauung als Gemeindeärztin auf Werkvertragsbasis für gemeindeärztliche Tätigkeiten im öffentlichen Sanitätsdienst der Marktgemeinde Weitersfeld tätig werden soll.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.



Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

### **Punkt 11: Lichtservice Zusatzvereinbarung Kanalprojekt Sallapulka und Nonnersdorf**

Sachverhalt: Im Zuge der Errichtung der WVA und ABA Sallapulka und Nonnersdorf wird auch die Straßenbeleuchtung erneuert. Dies wurde in jeder Katastralgemeinde gemacht wo der Schmutzwasserkanal errichtet wurde.

Seitens der EVN wurden für Sallapulka, Nonnersdorf und Maria im Gebirge Zusatzvereinbarungen erstellt, die vom Gemeinderat beschlossen werden müssen.

Sallapulka: 56 Stück Lampen, macht einen Preis von netto € 54.658,90 und brutto € 65.590,68.

Nonnersdorf: 22 Stück Lampen, Preis netto € 30.460,73 und brutto € 36.552,88.

Maria im Gebirge: 8 Stück Lampen, Preis netto € 5.708,46 und brutto € 6.850,15.

Das sind insgesamt 86 Lampen. Normal sollten wir für jede neue Lampe € 100,- an Förderung bekommen. Das wären € 8.600,-.

Antrag der Vizebürgermeisterin: Der Gemeinderat möge die Zusatzvereinbarungen mit dem EVN Lichtservice für die Katastralgemeinden Sallapulka, Nonnersdorf und Maria im Gebirge beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

### **Punkt 12: Vergabe der Pumpstationen für ABA Sallapulka, Nonnersdorf und Maria im Gebirge**

Sachverhalt: Die pneumatische Station in Sallapulka ist im Auftrag der Fa. Strabag mitenthalten. Hier ist als Zusatz die Dosiervorrichtung einzubauen. Ein Werit-Tank ist für die Lagerung des Dosiermittels aufgrund des spezifischen Gewichts nicht mehr zugelassen. Wir müssten einen PE-Tank (Tank mit Auffangwanne) vorsehen.

Vorschlag wäre - wie in der Skizze - diesen zur Hälfte unterirdisch in einem betonierten Keller und dann eingehaust mit einer Holzhütte umzubauen, dann ist das auch wartungstechnisch einfach.

Die Pumpenschächte in Nonnersdorf und Maria im Gebirge sind baumäßig als GFK-Schachtbauwerke Durchmesser 1500 mm bei Strabag. Die Pumpen sind Type Xylem mit Leistung 4,2 kW bzw. 2,4 kW (je eine Pumpe + Reserve). Die Schächte sind mit Abdeckung 1000 x 700 mm mit Druckfedern zugänglich. Aufgrund der Größe geht kein Rührwerk rein, ich hätte zur Reinigung des Pumpensumpfes ein Spülventil vorgesehen.

Das Angebot der Fa. AMS Wassertechnik (hat auch die Pumpen in Starrein geliefert) ist nach meiner Prüfung technisch und kaufmännisch soweit in Ordnung.

Es handelt sich um zwei Pumpstationen (Nonnersdorf und Maria im Gebirge) und Eisen II Chlorid Lager und Dosierstation.

Das Angebot lautet: netto € 70.242,- brutto € 84.290,40.

Antrag der Vizebürgermeisterin: Der Gemeinderat möge die Zustimmung für die Vergabe der Pumpstationen und der Dosierstation für die ABA Sallapulka und Nonnersdorf geben. Das Angebot von der Fa. AMS Wassertechnik in der Höhe von netto € 70.242,- brutto € 84.290,40 wird angenommen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür  
1 Stimmenthaltungen (GR DI Schöls Klaus)

### **Punkt 13: Stromverteiler Pumpstation Sallapulka**

Sachverhalt: Für die Pumpstationen muss eine Stromversorgung errichtet und diverse Installationen vorgenommen werden. Nach Rücksprache mit DI Ebm und Herrn Manfred Jäger von der Fa. Jäger & Kronsteiner wurde folgendes Angebot abgegeben.

Das Angebot lautet netto € 8.808,50 und brutto € 10.570,20.

Die Preise vom Angebot gelten bis 1. Juli 2022.

Sollte eine Vergabe an die Fa. Jäger & Kronsteiner erfolgen, so muss die Firma sofort in Kenntnis davon gesetzt werden.

Antrag der Vizebürgermeisterin: Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Elektroarbeiten für die Pumpstation in Sallapulka an die Fa. Jäger & Kronsteiner vergeben werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

### **Punkt 14: Entschädigung der Ortsvorsteher beim Kanalbau**

Sachverhalt: Bei sämtlichen Kanalbauprojekten wurden die jeweiligen Ortsvorsteher im Zuge der Bauphase monatlich mit € 100,- entschädigt. Der Vorstand ist der Meinung, dass dies beibehalten werden sollte.

Das wären ab Mai 2022 der Ortsvorsteher Herr Christoph Kluka und ab Baubeginn in Nonnersdorf der Ortsvorsteher Herr Mathias Winkelmüller.

Antrag der Vizebürgermeisterin: Der Gemeinderat möge beschließen, dass ab Baubeginn die Ortsvorsteher pro Monat eine Entschädigung in der Höhe von € 100,- bekommen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

### **Punkt 15: Grundaufbringung für die Pumpstation und Rückhaltebecken Sallapulka Teil 1**

---

Sachverhalt: Das Grundstück, auf dem die Pumpstation errichtet werden soll, befindet sich im Besitz von Herrn Hermann Ecker. Ein weiteres Grundstück von Herrn Ecker ist betroffen, dort soll das Rückhaltebecken errichtet werden.

Grundstück Nr. 457/2, für die Pumpstation, Fläche von 79 m<sup>2</sup>.

Grundstück Nr. 456, Teil des Rückhaltebeckens, Fläche von 971 m<sup>2</sup>.

Das ergibt zusammen eine Fläche von 1.050 m<sup>2</sup>. Er würde gerne den Gemeindewald mit dem Grundstück Nr. 446 mit einer Fläche von 3.488 m<sup>2</sup> eintauschen. Auf diesem Grundstück befindet sich ein Servitutsweg für die Grundstücke Nr. 448, 449, und 450.

Wir sind der Meinung, dass es ein sehr faires Angebot von Herrn Ecker ist, wenn wir das 1 zu 1 tauschen.

Wir bekommen die Grundstücke Nr. 457/2 und 456 vom Herrn Ecker und er bekommt das Grundstück Nr. 446 mit der Auflage des Servitutsrechtes.

Die Kosten für die grundbücherliche Durchführung trägt die Marktgemeinde Weitersfeld.

Antrag der Vizebürgermeisterin: Der Gemeinderat möge dem Tauschgeschäft mit Herrn Hermann Ecker die Zustimmung geben. Die Grundstücke Nr. 457/2 und 456 bekommt die Marktgemeinde, das Grundstück Nr. 446 bekommt Herr Hermann Ecker. Die Kosten für die Durchführung trägt die Marktgemeinde.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

### **Punkt 16: Grundaufbringung für die Pumpstation und Rückhaltebecken Sallapulka Teil 2**

---

Sachverhalt: Ebenso sind Grundstücke von Herrn Gerald Schöls betroffen.

Es handelt sich um das Grundstück Nr. 457/3 mit einer Fläche von 521 m<sup>2</sup>, dass wir für die Pumpstation, Dosieranlage etc. benötigen, und um das Grundstück Nr. 455 mit einer Fläche von 3.195 m<sup>2</sup>.

Ergibt zusammen eine Fläche von 3.716 m<sup>2</sup>.

Herr Schöls will wieder eine Ackerfläche haben. Bei den Verhandlungen kamen wir auf das Grundstück Nr. 198, welches sich in der KG Prutzendorf befindet.

Das Grundstück hat eine Fläche von 9.674 m<sup>2</sup>.

Es wurde vereinbart, dass die Differenz der Fläche abgegolten werden muss.  
Der Preis pro m<sup>2</sup> wird mit € 4,- angenommen. Daraus ergibt sich Folgendes: Die  
Marktgemeinde bekommt die beiden Grundstücke Nr. 457/3 und 455 von Herrn Gerald  
Schöls, dieser bekommt das Grundstück Nr. 198 in der KG Prutzendorf 10224 und bezahlt  
für die Differenzfläche von 5.958 m<sup>2</sup> € 4 pro m<sup>2</sup>, das ergibt eine Summe von € 23.832,-.  
Die Kosten für die grundbücherliche Durchführung trägt die Marktgemeinde Weitersfeld.

Antrag der Vizebürgermeisterin: Der Gemeinderat möge den Grundtausch mit Aufzahlung  
wie vorgetragen beschließen.

Grundstücke Nr. 457/3 und 455 von Herrn Gerald Schöls zur Marktgemeinde, das  
Grundstück 198 in der KG Prutzendorf von der Marktgemeinde zu Herrn Gerald Schöls mit  
Aufzahlung von € 23.832,-

Die Kosten von der grundbücherlichen Durchführung trägt die Marktgemeinde.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

### **Punkt 17: Prüfmaßnahmen WVA und ABA Sallapulka und Nonnersdorf**

Sachverhalt: Im Zuge der Errichtung des Kanal- und Wasserleitungsbaus in Sallapulka und  
Nonnersdorf sind bei Fertigstellung diverse Prüfungen durchzuführen.

Es wurden zwei Angebote eingeholt:

Kanal-Partner, Rabenstein: € 16.305,- netto; € 19.566,- brutto

Kanal-Control, Wilhelmsburg: € 16.825,- netto; € 20.190,- brutto

Als Billigstbieter geht somit die Fa. Kanal-Partner hervor.

Antrag der Vizebürgermeisterin: Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Prüfungen der  
Fa. Kanal-Partner erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

### **Punkt 18: Abstellfläche Günther Weitschacher, Prutzendorf**

Sachverhalt: Herr Günther Weitschacher, wohnhaft in 2084 Prutzendorf 2, würde gerne die  
Abstellfläche vor seinem Haus mit einem Carport zwecks Schutzes überdachen. Sein  
Grundstück Nr. 43 grenzt an das Grundstück Nr. 38/1, welches im Besitz der  
Marktgemeinde ist.

Wenn es möglich ist, würde er es gerne pachten, um dort das Projekt umsetzen zu können.  
Die Wetterlage wird immer kritischer und die Gefahr eines Hagels besteht zu jeder Zeit.

Laut Aussage von Herrn Weitschacher hat es ein Gespräch mit dem Ortsvorsteher Herrn  
Christoph Steindl gegeben. Von der Seite des Ortsvorstehers spricht nichts dagegen.

Es handelt sich um eine Fläche von ca. 35 bis 40 m<sup>2</sup>. Er würde eine Miete von bis zu

€ 100,- im Jahr bezahlen. Sollte die Liegenschaft veräußert werden oder den Besitzer wechseln, muss dieser Seitens des Herrn Weitschacher oder dessen Rechtsnachfolger davon in Kenntnis gesetzt werden.

Er möchte so rasch als möglich dieses Projekt zum Abschluss bringen.

Wenn eine Vermietung nicht möglich ist, dann muss er wegen eines Kaufes überlegen. Verkauf ist wegen der Ziehung einer neuen Grundgrenze etwas schwierig. Es ist aber trotzdem möglich.

Das Carport würde vom Asphalttrand mit einem Abstand von 2 Meter errichtet werden.

Antrag der Vizebürgermeisterin: Der Gemeinderat möge beschließen, dass wir die notwendige Fläche von ca. 35 – 40 m<sup>2</sup> an Herrn Günther Weitschacher vermieten. Der jährliche Mietzins beträgt € 100, -.

Die Marktgemeinde gestattet ihm die Errichtung des Carports. Für die Erstellung des Mietvertrages übernimmt der Mieter die Kosten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

### **Punkt 19: Vertreter beim GVH**

Sachverhalt: Seit dem Rücktritt von Herrn Stefan Mader aus dem Vorstand haben wir keinen Vertreter beim GVH Horn. Herr GR Christoph Steindl war schon als unser Vertreter beim GVH Horn.

Wir können auch einen Stellvertreter bestimmen. Wird keine Ernennung durchgeführt, ist automatisch der Bürgermeister der Stellvertreter.

Vom Verband werden Sitzungsgelder ausbezahlt.

Hr. Steindl ist bereit, als unser Vertreter beim GVH Horn zu fungieren.

Antrag der Vizebürgermeisterin: Der Gemeinderat möge als Vertreter der Marktgemeinde Weitersfeld beim GVH Horn GR Christoph Steindl ernennen, als seinen Stellvertreter Bürgermeister Reinhard Nowak.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

### **Punkt 20: Projekt Wild und Verkehr NÖ**

Sachverhalt: Die Genossenschaftsjagd Obermixnitz, vertreten durch Herrn Michael Dittrich, möchte entlang der L 41 (Pulkauer Straße) einen Wildschutz errichten. Mit diesem sollten die Wildunfälle verringert werden. Es werden Reflektoren an den Straßenpflöcken angebracht, welche den Wildwechsel verringern sollten.

Das Projekt wird gefördert und es bleibt ein Revierfinanzierungsanteil von ca. € 1.500,-.

Darum ersucht die Genossenschaftsjagd Obermixnitz, ob die Marktgemeinde einen finanziellen Zuschuss geben könnte.

Bei einem Gespräch mit dem Bürgermeister wurde ein Zuschuss in der Höhe von ca. € 500,- in Aussicht gestellt, wenn der Gemeindevorstand und der Gemeinderat diesem zustimmen.

Antrag der Vizebürgermeisterin: Der Gemeinderat möge die Zustimmung für den Zuschuss für die Genossenschaftsjagd Obermixnitz in der Höhe von 1/3 der Rechnung, maximal € 500,- geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

### **Punkt 21: Winterdienstvereinbarung mit der Straßenbauabteilung**

Sachverhalt: Seitens der Straßenmeisterei Geras werden 2 Gemeindestraßen winterdienstlich betreut.

In Oberfladnitz zwischen der L 1053 und L 1055 befindet sich vor dem Feuerwehrhaus eine Gemeindestraße.

In Weitersfeld beim ehemaligen Teich Richtung Engelmann Viktoria zwischen der L 37 und der L 1053 befindet sich ebenfalls eine Gemeindestraße.

Dafür werden uns ab dem kommenden Winter Gesamtkosten von € 204,51 in Rechnung gestellt.

Diese Vereinbarung benötigt die Zustimmung des Gemeinderates.

Antrag der Vizebürgermeisterin: Der Gemeinderat möge die Zustimmung für die Winterdienstvereinbarung mit der Straßenbauabteilung 1 Hollabrunn geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

### **Punkt 22: Dringlichkeitsantrag: Resolution gegen die Errichtung eines Atommüllendlagers**

Sachverhalt: Es wurde von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte ein Dringlichkeitsantrag eingebracht.

Es handelt sich um die „Resolution des Gemeinderates der Marktgemeinde Weitersfeld gegen die Errichtung eines Atommüllendlagers in der Tschechischen Republik nahe der Grenze zur Republik Österreich und der geplanten Erweiterung der AKWs Dukovany und Temelin. Ja zu einer Energieversorgung aus 100 % erneuerbaren Quellen in Ö, CZ und EU“.

Frau Vizebürgermeisterin Hirsch übergibt Herrn Gottfried Brandtner vom Waldviertler Energiestammtisch das Wort, der die Hintergründe erklärt.

Antrag der Vizebürgermeisterin: Der Gemeinderat möge die oben genannte Resolution beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

### **Berichte der Vizebürgermeisterin**

Derzeit wird geprüft, ob wir eine Mutterberatung einrichten können.

Das Ferienspielheft wurde vor kurzem verteilt, es gibt 8 Veranstaltungen.

Der Stoff für einen Neubezug der Sessel im Sitzungssaal des Rathauses wurde um € 727,- gekauft.

Die Fernwärme erweitert ihr Kundennetz.

Der Funcourt ist fertig errichtet.

Die Löwenwanderung wurde durchgeführt, der neue Löwe ist bereits angekommen.

Termine		

Vizebürgermeisterin Elisabeth Hirsch bedankt sich für die Mitarbeit und wünscht allen einen schönen Abend.

Ende der Sitzung: 20:53 Uhr.

Die Niederschrift ist vom Bürgermeister und von je einem Mitglied der im Gemeinderat vertretenen Parteien zu unterfertigen.

Der Bürgermeister:  
Reinhard Nowak

Für die ÖVP:  
Vizebürgermeister Elisabeth Hirsch

Für die SPÖ:  
Johann Hirsch

Für die FPÖ:  
DI Klaus Schöls

Der Schriftführer:  
Al. Ernst Mischling